

05.03.18

Mitarbeiter spenden für Pflegestation der Eichstätter Klinik

Mit einer Spende in Höhe von 600 Euro unterstützen die Beschäftigten der Katholischen Universität Eichstätt-Ingolstadt die Seniorenpflegestation des Eichstätter Krankenhauses. Die Summe stammt aus der sogenannten "Rest-Cent-Aktion" der KU, bei der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter die Cent-Beträge ihrer Monatsgehälter automatisch in einen Spendentopf fließen lassen.



Karin Heidrich und Manfred Baier überreichten die Spende der KU-Mitarbeiter für die Pflegestation an Walburga Heigl von der Bewohnervertretung, Stationsleiterin Sybille Walk und ihre Stellvertreterin Bianca Regler sowie Heimleiter Richard Nikol (von links). (Foto: upd/Hemmelmann)

Im Jahr 2017 kamen auf diese Weise 1200 Euro zusammen. Davon gingen 600 an der Mitarbeiter-Weihnachtsfeier an die Veeh-Harfen-Gruppe „Trotzdem“ des Ingolstädter Caritas-Zentrums St. Vinzenz. Die zweite Hälfte des Geldes überreichten Manfred Baier und Karin Heidrich von der Mitarbeitervertretung (MAV) nun an das Team der Pflegestation. Heimleiter Richard Nikol, Stationsleiterin Sybille Walk und ihre Stellvertreterin Bianca Regler sowie Walburga Heigl von der Bewohnervertretung freuten sich sehr über den Scheck.

Die Pflegestation des Klinikums versorgt gut 30 Personen in Kurzzeit-, Tages- und Dauerpflege. Eine wichtige Säule, um den Heimbewohnern ein lebenswertes Umfeld zu bieten, sei das Rahmenprogramm, betont Heimleiter Richard Nikol. So gebe es auf der Station einen eigenen Chor und verschiedene Angebote zur geistigen und körperlichen Fitness. Die Spende der KU-Mitarbeiter soll unter anderem für dieses Betreuungsprogramm verwendet werden.